

TELESTAR[®]

SKYWIRE HC LNB



Montageanleitung

Weitere Informationen unter: www.telestar.de

Sehr geehrter Kunde:

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses hochwertige Produkt entschieden haben. Sollte der Empfangskopf nicht richtig funktionieren, muss nicht gleich ein Defekt vorliegen. Bitte schicken Sie das LNB nicht gleich ein, rufen Sie uns an!

Technische Hotline

für Deutschland: 01805-50 34 08 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunk)

für Österreich: 0 820-550 567 (0,14 €/min, nur Österreich)

Gerne können Sie auch eine E-mail an service@telestar.de oder ein Fax an 01805-50 34 09 senden.

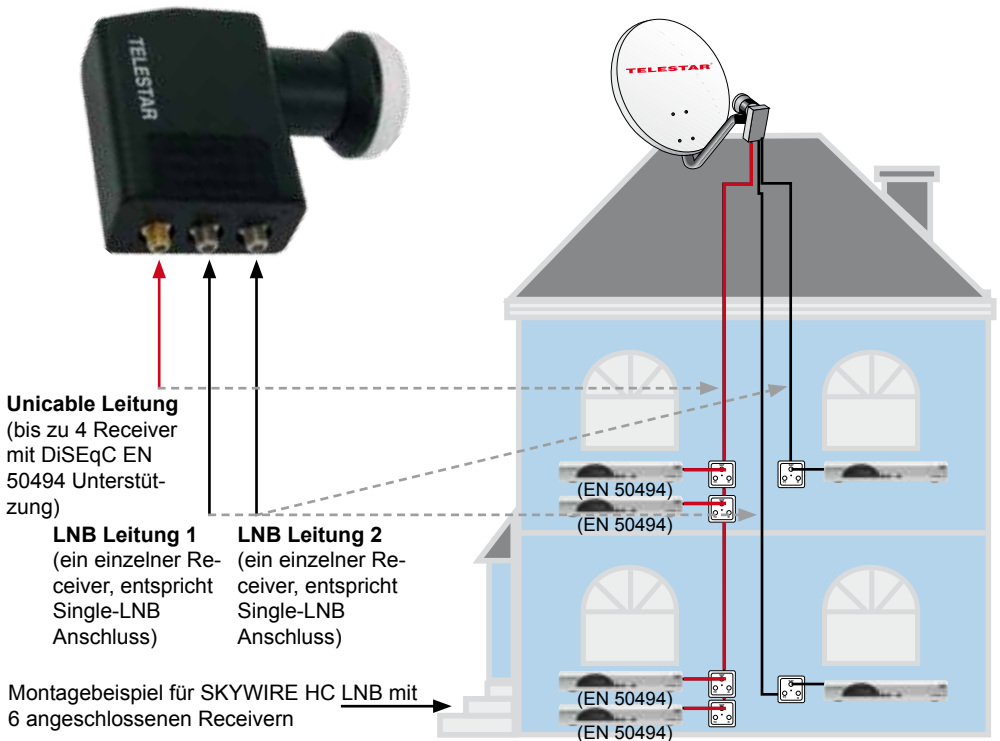
Sollten wir das Problem auf diesem Wege nicht lösen können, senden Sie das Gerät bitte an unser Servicecenter unter folgender Adresse ein:

Für Deutschland: TELESTAR Servicecenter, Vulkanhöhe/An der B 410,
D 54552-Dreis-Brück

Für Österreich: GERINGER Gesellschaft m.b.H., Gregorstr. 3, A-2401 Fischamend

1. Verwendungszweck, Abbildungen

Das SKYWIRE HC LNB ist ein voll digitaler Empfangskopf und eignet sich zur gleichzeitigen Versorgung von bis zu 6 Teilnehmern mit digitalen Satellitensignalen einer Satellitenposition.



2. Gerätebeschreibung

Das SKYWIRE HC LNB kann wie jedes andere LNB mit 40mm Feedaufnahme montiert werden. Wir empfehlen für einen störungsfreien Empfang in der Bundesrepublik Deutschland eine Satellitenanlage mit einem Mindestdurchmesser von 65cm.

An die beiden Ausgänge „LNB 1“ und „LNB 2“ kann - wie bei einem herkömmlichen LNB - jeder digitale Satellitenreceiver betrieben werden. Über den goldenen „Uni“ Ausgang können gleichzeitig bis zu 4 digitale Satellitenreceiver ohne Verwendung eines Multischalters betrieben werden. Receiver und TV-Geräte, die über diesen Anschluss mit Signalen versorgt werden, müssen jedoch die SCR-Steuerung nach DiSEqC EN 50494 unterstützen und entsprechend konfiguriert werden.

2.1 Installationshinweis

Alle am Ausgang der Unicable-Leitung angeschlossenen Receiver müssen SCR-tauglich sein und für diese Betriebsart konfiguriert sein. Jedem der 4 Teilnehmer muss bei der Erstinstallation des Receivers bzw. Fernsehgerätes eine feste Frequenz zugeordnet werden. Tipp: weisen Sie Teilnehmern mit großen Kabellängen Kanäle mit niedriger Frequenz zu um Signalstörungen auf Grund von Dämpfungsverlust zu vermeiden.

Bei Twin-Tunern muss jedem Tuner eine separate Frequenz zugeordnet werden. Wir empfehlen, diese zugewiesenen Frequenzen alterungsbeständig auf der Teilnehmeranschlussdose zu vermerken um etwaigen Funktionsstörungen durch doppelt vergebene Frequenzen vorzubeugen.

Folgende Frequenzen können vergeben werden:

IF Kanal 1: 1210MHz, IF Kanal 2: 1420MHz, IF Kanal 3: 1680MHz, IF Kanal 4: 2040MHz

ACHTUNG: Ein einziges inkompatibles oder fehkonfiguriertes Gerät (z.B. eingestellt auf Universal-LNB) kann die Steuerbefehle aller anderen, über Unicable angeschlossenen Geräte stören und damit einen einwandfreien Empfang aller Programme bei allen Geräten unmöglich machen!

2.2 Zubehör

Alle Dosen, Verteiler und Verstärker, die für den Anschluss über die Unicable-Leitung verwendet werden, müssen tauglich für den Sat-ZF-Bereich sein und über einen DC-Durchlass verfügen. Bei Durchgangsdosen muss ein DC-Durchlass im Stamm und ein dioden-entkoppelter DC-Durchlass im Abzweig vorhanden sein. Der DC-Durchlass ist für die Stromversorgung des LNBs und für den Transport der Steuersignale notwendig.

2.3.1 Erstinbetriebnahme der Anlage

- > Während der Zuordnung des Kanals sollten alle anderen Empfangsgeräte am Unicable-Ausgang ausgeschaltet, besser noch, von diesem getrennt sein, ansonsten kann die Zuordnung fehlschlagen!
- > Um sicherzugehen, trennen Sie deshalb zunächst alle Empfangsgeräte vom LNB und nehmen Sie anschließend eins nach dem anderen vollständig in Betrieb.
- > Bitte rufen Sie dazu im Receiver oder Fernseher im Menü unter **„Einstellungen -> Antenneneinstellungen“** den Konfigurationsdialog für die empfangene Satellitenposition auf und wählen Sie dort als **LNB-Typ SatCR LNB** (bei der SR-Serie entsprechend der LNB-Typ „SKYWIRE“ oder „UNICABLE“).
- > Bei einigen Sat-Receivern haben Sie auch die Möglichkeit, eine automatische Kanalsuche (Setup) zu starten und anschließend aus einer Liste auszuwählen.

- > Sollten bei einer automatischen Kanalsuche keine SCR-Kanäle gefunden werden bzw. ist kein Empfang des Testtransponders möglich, wiederholen Sie den Setup.

2.3.2 Einfügen eines weiteren Empfängers bei laufendem Betrieb

- > Dies kann nur vorgenommen werden, wenn noch eine oder mehrere Kanalfrequenzen frei sind. Führen Sie das in einer Zeit durch, in der möglichst kein anderer Teilnehmer seinen Anschluss nutzt oder benachrichtigen Sie die Teilnehmer.
- > Schalten Sie den Empfänger ein, ohne dass das Antennenkabel angeschlossen ist.
- > Rufen Sie im Menü unter Einstellungen -> Antenneneinstellungen den Konfigurationsdialog für die empfangene Satellitenposition auf und wählen Sie dort als **LNB-Typ SatCR LNB** (bei der SR-Serie entsprechend der LNB-Typ „SKYWIRE“ oder „UNICABLE“).
- > Nun das Antennenkabel anschließen und wenn möglich die manuelle Eingabe der Kanalfrequenz und evtl. der Teilnehmernummer vornehmen. **Falls die verwendeten Receiver die manuelle Eingabe der Kanalfrequenz und evtl. der Teilnehmernummer erlauben, sollte ein automatisches Setup vermieden werden, es führt zu Störungen anderer Teilnehmer und evtl. zu einer Fehl-Erkennung.**

3. Fehlersuchhilfe

Fehler	Mögliche Ursachen	Abhilfe
keine Funktion über die Unicable Leitung	- ungeeigneter Receiver	- Receiver unterstützt kein DiSEqC EN 50494, Receiver austauschen
kein Bild, kein Ton	- Antenneneinstellung stimmt nicht - Fehleinstellung des Receivers	- Überprüfen Sie die Signale des LNBs mit einem Messgerät - Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungen am Empfangsgerät richtig sind
die Konfiguration schlägt fehl	- Pegel am Empfänger zu hoch oder zu niedrig - andere Empfänger sind in Betrieb (nachteilig bei automatischem Setup)	- Zwischen LNB und Empfänger sollten sich minimal 12 dB und maximal 45 dB Dämpfung (durch Kabel oder Dosen) befinden - andere Empfänger abschalten
DVB Signal verschwindet zeitweise	- Ihre Kanalfrequenz ist doppelt belegt	- wählen Sie eine freie SCR Frequenz
Klötzchenbildung im Bild	- anderer Teilnehmer führt Setup durch - Witterungseinflüsse	- warten - warten

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
 Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 08/11
 Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.